

Die europäische Stadt

Jahrestagung Deutsche Akademie für Städtebau

4. Okt 2007

Utopie

Urbanität

Metropole

Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin
Universität München

Die Vielfalt der Urbanitäten

- Hans-Paul Barth: Urbanität als Polarisierung des Alltagslebens in Privatheit und Öffentlichkeit
- Edgar Salin: Urbanität als Bürgertugend
- Karl Kraus: Urbanität als Befreiung von den Zwängen der Natur. Stadt als Bedürfnisbefriedigungsmaschine
- Walter Siebel: Urbanität als präsenste Geschichte

Die Vielfalt der Urbanitäten

Urbanität als Differenz

- Tolerierte Abweichung von der Norm
- „Nachtseite“ der Urbanität
- Anonymität der Stadt
- Distanz, Versachlichung

Die Vielfalt der Urbanitäten

Urbanität als Emanzipation

- als Citoyen
- als Bourgeois
- als Individuum

Urbanität als Normativität

Ethik der gebauten städtischen Lebenswelt

Grenzen des Utilitarismus

- Individuelle Rechte
- Kooperation
- Identität (individuelle und kollektive)
- Vielfalt
 - » JNR: Kritik des Konsequentialismus (Oldenbourg 1995)

Urbanität als Normativität

Ethik der gebauten städtischen Lebenswelt

Drei prinzipielle Grenzen des Marktes:

- Zukunft
- Inklusion. Verteilung. Gerechtigkeit
- Kollektive / öffentliche Güter

Aktuelle Herausforderungen

- Erosion politischer Gestaltungskraft
- Erosion der städtischen Bürgerschaft
- Marktradikalismus
- Versiegen utopischer / normativer Potentiale

→ JNR: Demokratie und Wahrheit (C H Beck 2006)

Zur Utopie der europäischen Stadt

- Platonischer Ursprung der Stadtutopie
- Platonismus vs. Aristotelismus
- Empirische Wirksamkeit der Utopie

→ Überführung von Utopie in
Ethik und Anthropologie der Stadtplanung
(Urbanität als Normativität der Stadt)

Ethische Kriterien von Urbanität

I Humanistischer Individualismus

II Zivilgesellschaftliche Kooperation

III Inklusive kulturelle Identität

IV Kultur der gleichen Anerkennung

Konkretisierungen

- Gleichgewicht
- Nachhaltigkeit
- Autarkie
- Gleiche Anerkennung
- Kulturelle Vielfalt
- Kulturelle Identität
- Soziale Gemeinschaft
- Soziale Partizipation
- Politische Partizipation
- Inklusion
- Stadtbürgerschaft, Stadtöffentlichkeit

Metropole

- Standortkonkurrenz
 - Sinn und Grenzen der Verdichtung
 - Gewerbegebiete, Ausfransungen
 - Verkehr
- Den Primat des Citoyen sichern
- Formen kollektiver Entscheidungsfindung

J. Nida-Rümelin/L.Kern: Logik kollektiver Entscheidungen: München/Wien 1994

Metropole

- Zentralität
 - Verantwortung
 - Politische Entscheidungsverfahren
 - Autarkie
 - Gleichgewicht
 - Nachhaltigkeit

Balancen wahren

- Heimat – Metropolitanität
- Ökonomische Konkurrenz – sozialer Zusammenhalt
- Modernität und kulturelle Erinnerung
- Identität und Vielfalt